

Die Wintergerste entwickelt sich zügig weiter. Frühe Bestände (allen voran die Sorte Sensation) in milden Lagen haben zum Teil das Fahnenblatt schon voll entwickelt. Daher sollten die Flächen im Blick behalten werden (besonders wenn noch Wachstumsregler geplant sind).

Abschlussbehandlung Fungizide

Basis für die Abschlussbehandlung bilden Kombinationen aus Revysol + F500 (z.B. Balaya) bzw. Prothioconazol + SDHI (Ascra Xpro, Elatus Era). Das Sorgenkind bleibt die Ramularia. Hier haben Revysol-Kombinationen leicht die Nase vorn. Insgesamt lässt sich aber festhalten, dass aufgrund der Resistenzentwicklung eine 100-prozentige Kontrolle nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund wurde für die aktuelle Saison eine Notfallzulassung für den Wirkstoff Folpet ausgesprochen (z.B. enthalten im Folpan 500 SC). Durch den Zusatz von 1,5 l/ha Folpan zu den empfohlenen Fungiziden lässt sich die Ramularia-Wirkung noch verbessern. Eine weitere Möglichkeit zur Steigerung der fungiziden Gesamtleistung (inkl. Ramularia) ist der kombinierte Einsatz von 1,5 l/ha Balaya + 0,5 l/ha Glacis (250 g/l Prothioconazol). Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Einsatz leistungsstarker Fungizide in der Wintergerste in den letzten Jahren hoch wirtschaftlich war. Daher sollten hier keine Kompromisse eingegangen werden.

**Gewässer-
abstände:**
Regelabstand
90/75/50 %

Fungizidempfehlung:

**Ramularia, Rhynchosporium,
Netzflecken, Zwergrost**

Balaya 1,5 l/ha

10
1*/5/5

Ramularia, **Rhynchosporium,
Netzflecken, Zwergrost**

Ascra Xpro 1,2 l/ha

5
1*/5/5

oder

Elatus Era 1,0 l/ha

15
5/5/10

Wachstumsregler:

- o zum Einkürzen der oberen Internodien + Reduktion Ährenknicken
- o auch in kurz gebliebenen Beständen sollte besonders bei zum Ährenknicken neigenden Sorten der Einsatz von Cerone/Camposan in Erwägung gezogen werden (z.B. SU Ellen, SY Galileo, Paradies)
- o Kombinationen mit oben genannten Fungiziden möglich
- o **bis zum Grannenspitzen** behandeln

Temperaturen > 15° C

**Cerone 660¹ / Camposan Top¹
0,25 l bis 0,4 l/ha**

1*
1*/1*/1*

Temperaturen < 15° C
bzw. hoher Wachstumsreglerbedarf (vitaler Bestand)

**Medax Top + Turbo + Cerone 660¹
0,3 l + 0,3 l + 0,2 l/ha**

1*
1*/1*/1*

[* = länderspezifischer Mindestabstand]

1= **Cerone 660 / C. Top immer als**

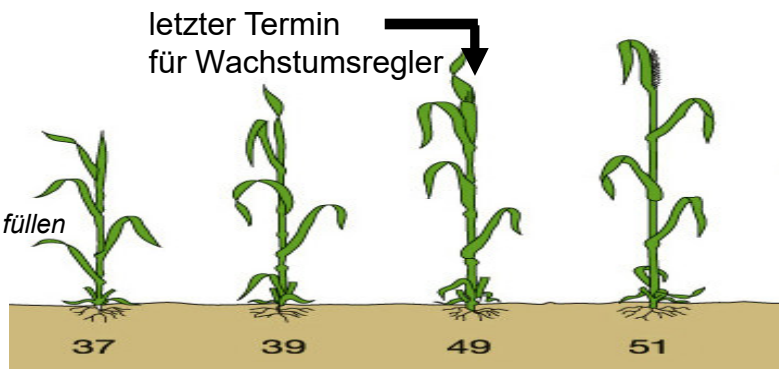
letztes Produkt in die Spritzbrühe geben!

Bei Wiederbefüllung Tank erst zu 80% mit Wasser füllen

Medax Top / Cerone 660 / Camposan Top

- **nicht in Mischung mit Herbiziden!**

- **nur bis Grannenspitzen einsetzen!**



☎ Von April bis Mitte Juni sind wir auch samstags von 8-12 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten).

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de

mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

© AGRAVIS Raiffeisen AG